



# Das Haus als Spiegel

## Werke aus der Sammlung

21. September bis 17. November 2019

Bezugnehmend auf die Hauptausstellung VILLA NIX von Nives Widauer und inspiriert von Jeremias Gotthelfs Diktum «Es ist, ihr möget wollen oder nicht, das Haus der Spiegel eurer selbst», befasst sich die Sammlungs- ausstellung mit den Themen des Wohnens und der Selbstbespiegelung von Künstler\*innen im privaten Umfeld.

Das Spektrum reicht dabei vom Wohnraum als intime zweite Haut und schützender Rückzugsort über die repräsentative Zurschaustellung oder die programmatische Inszenierung des eigenen Zuhauses bis hin zur Formulierung gesellschaftlicher Utopien in Form von phantastischen Architekturentwürfen. Aber auch das Haus in seiner bedrohlichen Ausprägung als Kerker oder Hort des Unbekannt-Unheimlichen steht zur Diskussion.

Von der Aussenansicht, die das Haus als skulpturale Form erfasst, wandert der Blick zu den Öffnungen in seiner Aussenhaut, zu den Schnitt- stellen zwischen aussen und innen, um schliesslich in räumlichen Ab- folgen zu verweilen und Details der Einrichtung im Stillleben festzuhalten. Abgerundet wird die Betrachtung vom Blick auf den Umraum, den Garten, die Landschaft und schliesslich zum Firmament, wo sich der Raum in den Weiten des Kosmos verliert.

Mit Werken aus der Sammlung von: Paul Camenisch, Barbara Davatz, El Frauenfelder, Florian Graf, Michel Grillet, Sebastian Gutzwiller, Thomas Huber, Irma Ineichen, Johannes Itten, Oliver Lang, Otto Lehmann, Otto Morach, Tobias Nussbaumer, Meret Oppenheim, Ueli Sager, Thomas Schaub, Daniel Spoerri, Niklaus Stoecklin und anderen.

Abb: Otto Lehmann, Ohne Titel, 2008. Acryl auf Papier, 24 x 32 cm, Kunstmuseum Olten, Inv. 2013.26

Einladung zur Vernissage Freitag, 20. September 2019, 18.30 Uhr  
Einführung: Dorothee Messmer und Katja Herlach

### Veranstaltungen

So, 22. September, 10.30–12 Uhr, Konzertmatinee des Theater- und Konzertvereins  
Do, 26. September, 9.30–11.30 Uhr, Offenes Atelier. Malen unter freiem Himmel  
Di, 29. Oktober, 19.15 Uhr, Hausgeflüster, Ines Henner erzählt Geschichten  
Fr, 8. November, 19 Uhr, Schweizerische Erzählnacht  
So, 17. November, 16 Uhr, Finissage

Kunst zum Zmittag (mit Verpflegungsmöglichkeit), jeweils Mi, 12.15–12.45 Uhr:  
9. Oktober, 6. November  
hingeschaut. Werkbetrachtung, jeweils Do, 18 Uhr:  
24. Oktober (Nives Widauer), 14. November (Otto Lehmann)  
Kunst für Freund\*innen, Werkbetrachtung, jeweils Mi, 18–18.30 Uhr:  
25. September, 30. Oktober  
Führung für Senior\*innen, jeweils 14 Uhr: 3. Oktober, 7. November  
Kunst-Lupe. Veranstaltung für Kinder, an vier Samstagen, jeweils 10–12 Uhr:  
26. Oktober, 2., 9. und 16. November

Details zu den Veranstaltungen sowie weitere Angebote der Kunstvermittlung:  
[www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)

Parallel zeigen wir die Ausstellung:  
Nives Widauer. V I L L A N I X

Im Dienstraum auf dem Gleis 7 im Bahnhof Olten:  
Fraenzi Neuhaus (bis 13. Oktober), Chris Hunter (ab 18. Oktober)

## Kunstmuseum Olten

Kirchgasse 8, CH-4600 Olten, +41 62 212 86 76, [info@kunstmuseumolten.ch](mailto:info@kunstmuseumolten.ch)  
Di–Fr 14–17 Uhr (Do bis 19 Uhr), Sa/So 10–17 Uhr